

Presseinformation des Kulturamtes Suhl

Ausgabedatum: **Mittwoch, 24. September 2008**

Rückfragen: **Kulturamt Suhl**
98527 SUHL, Marktplatz 1
Tel: 03681/742722
Fax: 03681/742723
E-mail: kulturamt@stadtsuhl.de

Deutscher Medailleurpreis „Johann Veit Döll“ 2008 wird am 18. Oktober vergeben.

Suhl. Zum zweiten Mal vergeben die Deutsche Gesellschaft für Medaillenkunst und die Stadt Suhl den Deutschen Medailleurpreis „Johann Veit Döll“ am 18. Oktober 2008 im Festsaal des Rathauses Suhl.

Am 18. Oktober 2008 ist es um 15.00 Uhr soweit: im Rahmen einer öffentlichen Festveranstaltung werden die Stadt Suhl und die Deutsche Gesellschaft für Medaillenkunst zum zweiten Mal gemeinsam den Deutschen Medailleurpreis 2008 vergeben. Den Deutschen Medailleurpreis erhält in diesem Jahr der bedeutende Münchner Bildhauer Professor Hubertus von Pilgrim für seine Gussmedaille „Löwe und Maus“. Pilgrim, 1931 in Berlin geboren, studierte von 1954 bis 1960 Bildhauerei an der Hochschule für Bildende Künste in Berlin und war dort Meisterschüler von Bernhard Heiliger. Von 1963 bis 1977 war er Professor an der Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig und von 1977 bis 1995 an der Kunstakademie München. Seit 1978 arbeitet Hubertus von Pilgrim in Pullach. Neben seiner bildhauerischen Tätigkeit ist er als Kupferstecher und Medaillengestalter tätig. Von ihm stammen u.a. das Adenauer- und das Ehrhard-Denkmal in Bonn. Im Münchner Raum hat er bisher 22 Denkmal-Stationen für den Todesmarsch der Dachauer KZ-Häftlinge geschaffen. Professor Pilgrim ist Träger des Pour le mérite für Wissenschaften und Künste, des Großen Bundesverdienstkreuzes mit Stern und des Bayerischen Verdienstordens.

In der Veranstaltung wird außerdem der Förderpreis des Deutschen Medailleurpreises zu gleichen Teilen an Anna Scheibner und Georg Mann (beide Studenten der Hochschule für Kunst und Design, Burg Giebichenstein Halle) für ihren Medaillenmentwurf „100 Jahre Museum Suhl“ vergeben.

Die Suhler sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Kulturamt Suhl

Zeichen: 1769